

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Mitarbeitervertretung des Evangelischen Krankenhaus Oberhausen erklärt sich solidarisch mit der Kollegin Romana. Es kann nicht sein, dass es Missstände in unserem Gesundheitssystem gibt, die nicht ausgesprochen oder kritisiert werden dürfen. Die „Schönfärberei“ in der Außendarstellung ist bei bekannten Zuständen unerträglich.

Alles Gute für das Verfahren und ein Gericht, das den Zustand analysiert und die Kollegin bestätigt.

Im Auftrag der Mitarbeitervertretung des Evangelischen Krankenhauses Oberhausen.

D.Witt

---

Detlef Witt  
ZOP

Ev. Krankenhaus Oberhausen GmbH  
Ein Haus der ATEGRIS GmbH